

Brunch am Buchberg (Erlebnisbericht)

Am Sonntag 11. Juni 2006 bei strahlend schönem Wetter haben wir uns in aller „Herrgottsfrühe“ am Bahnhof Dietikon versammelt. Aktive, Passive, Kinder und Hund sowie Rucksack und viel gute Stimmung!

Ziel der Expedition: Die Besenbeiz am Buchberg www.lindenhof-sh.ch

Mit der Eisenbahn, ihr hört richtig, dem Zug, ging es via Zürich HB nach Bülach und von dort mit dem „*Thurbo*“ Bähnli nach Eglisau.

Die Abenteuerreise führte dann zu Fuss weiter, über die Rhein-Brücke von Eglisau durch die wunderschöne, malerische Altstadt dem Wein-Wanderweg entgegen.

Begleitet vom Rhein zur rechten- und von den in der Blüte stehenden Reben zur linken Seite wanderten wir gemütlich Richtung Buchberg.

Katzen, Rehe (im Gehege), Kühe, Schmetterlinge, Mücken und diverse andere Lebewesen begleiteten uns auf dem Weg.

Die starke Steigung im Wald zollte dann doch dem einen oder anderen etwas an Energie ab, natürlich gab es da, wie beim Motorrad fahren, eine Spitze und einen Schluss.....

Endlich, nach rund 1 ¼ Stunden durchquerten wir die Gemeinde Buchberg, den Lindenhof bereits im Visier und den Hunger im Magen machte die Vorfreude zum Zmorge so richtig zum Genuss!

Ein Bad von Sheila, unserem „Begleithund“, in einem der zahlreichen Brunnen im Dorf hatte das ganze noch herausgezögert. Eine kleine „Spritzerei“ unter Erwachsenen musste selbstredend auch noch zelebriert werden.

Den letzten Kilometer zum Bio Bauer Markus Simmler und seiner sympathischen Partnerin Susanne Leissl unterstrich ein schöner Wanderweg entlang gemähter Wiesen wo das Heu seinen typischen Geruch in die Nasen steigen lies.

Kurz nach 10.00 Uhr trafen wir ein, hungrig und durstig und ein wenig geschafft! Ein Quöllfrisch aus dem Appenzellischen (Bier) löschte vorwiegend bei den Herren der Schöpfung den ersten Durst!

Ein herzliches Willkommen der Familie Simmler und ein reichhaltiges Buffet mit hofgebackenem Bauernbrot, Zopf, Eier, Honig, Konfitüre, Muesli, Joghurt und Früchte stand bereit. Auch feinen Speck, Schübli und wunderbarer Käse wurde vertilgt.

Ein Ort, der unbedingt weiter zu empfehlen ist! Die Gastfreundschaft ist kaum zu überbieten und die Produkte teils aus eigener Produktion sind vorzüglich.

Ein Open Air Kino ist vorhanden und Konzerte werden jeweils auch durchgeführt. Wir vom TKT sind richtige Lindenhof Fan geworden.

Erwähnenswert auch die Anwesenheit von Doris und Rolf Vetterli, die bei dieser Gelegenheit unserem Klub beigetreten sind und sogleich den Jahres-Obolus beglichen haben. Herzlichen Dank und Willkommen im Klub!

Viel Interessantes wurde geplauscht, Erfahrungen ausgetauscht, Sprüche geklopft oder einfach nur die Zeit und den Ort genossen.

Für den Hof- und unseren Hund gab es sogar eine Wurst vom Wirt persönlich.

Die Zeit verging wie im Fluge, gestärkt mit einem Lindenhof-Grappa machten wir uns auf den Weg zur Tössegg.

Vorbei an gepflegten Bauernhöfen, Wiesen und Wälder erreichten wir den Fährsteg gegenüber der Tössegg.

Das Gruppenfoto wurde liebenswürdigerweise von einem coolen Biker während des warten auf die Fähre gemacht.

Nach dem übersetzen zur Tössegg entschlossen wir uns den Weg nach Eglisau zu Fuss zurückzulegen..... zum leid der Kinder, die sich auf eine weitere Schifffahrt gefreut hatten.

Eine Stunde später erreichten wir den Bahnhof Eglisau, auch da gab es wieder einen Sieger.....

Ein verdientes Bier oder Glace bis zum Eintreffen des Zuges genehmigten wir im Restaurant/Hotel Bahnhof Eglisau dem einzig **nicht empfehlenswerten Ort** an diesem wunderschönen Tag. Nicht nur das wir schlecht und unfreundlich bedient wurden, die unheimlich „flinke“ Serviceangestellte brachte es sogar fertig, dass wir unseren Zug verpassten.

Wer mich kennt, weiss dass mich solche Super- „Dienstleister“ zur Verzweiflung bringen. Nun, wir sind ja glücklicherweise nicht gezwungen dieses Lokal nochmals betreten zu müssen.

Die gemütliche Rückfahrt mit dem Zug nach Dietikon war Balsam und liess schnell wieder diesen Zwischenfall vergessen.

Unvergesslich jedoch war dieser prachtvolle Tag mit den tollen Erinnerungen die uns keiner mehr nehmen kann.

Ein herzliches Dankeschön allen die an diesem Tag mit dabei waren und mitgeholfen haben das er zu dem wurde:

Anita, Doris, Franca, Jessica, Miranda, Michèle, Therese, Armin, Cyril, Günti, Stefan, Rolf, Urs und Hund Sheila.

sowie

Familie M. Simmler vom Lindhof Buchberg und das Team

Ich freue mich jetzt schon auf das nächste mal.

Euer El Presidente